

INITIATIVE LEIPZIGER ARCHITEKTEN

aus dem ■ BDA - Bund Deutscher Architekten, Regionalgruppe Leipzig ■ BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V., Bezirksgruppe Leipzig ■ VSRL - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung ■ Stadtforum Leipzig - für behutsame Stadtentwicklung ■ PRO LEIPZIG

Herrn Oberbürgermeister
Burkhard Jung

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring
04109 Leipzig

Weiterentwicklung des Vorentwurfs zum Bebauungsplans Nr.392 – Wilhelm-Leuschner-Platz-Ost

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Initiative Leipziger Architekten ist sehr enttäuscht - ja verärgert - über die Art, wie das Stadtplanungsamt das große bürgerschaftliche Engagement ignoriert, das die Architekten der Initiative erbracht haben, indem sie sich seit über einem Jahr konstruktiv mit der künftigen städtebaulichen Struktur und Gestaltung des Wilhelm-Leuschner-Platzes beschäftigt haben. In mehreren Workshops und Arbeitsgruppen wurden mehrere Lösungsmöglichkeiten für eine urbane Bebauung dieser großen Stadtbrache erarbeitet, die dem Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau in der Sitzung vom 21.01.2015 vorgestellt wurden. Schließlich wurden die Varianten in einem Beispielplan für den Bebauungsplan Nr. 392 zusammengefasst. Der Planentwurf und eine Begründung wird in Kurzform beigelegt.

Dies große bürgerschaftliche Engagement wird in der Ratsvorlage VI-DS-1690 zwar tabellarisch aufgeführt, aber mit keinem Wort gewürdigt - weder positiv noch negativ! Das betrachten wir als Missachtung bürgerlichen Engagements! Dabei befindet sich der Bebauungsplan noch in der Phase der "frühzeitigen Bürgerbeteiligung", § 3.1.BauGB, in der eigentlich mehrere Lösungsmöglichkeiten vorstellt werden sollen. Da das Stadtplanungsamt dem Stadtrat keine Alternativen zum Konzept Pelcak / Wolf vorgelegt hat, haben wir Architekten das besorgt – und zwar ehrenamtlich, für die Stadt also kostenlos!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diesen TOP von der Beratung am 16.12.2015 absetzen und veranlassen würden, dass der Bebauungsplan Nr. 392 Wilhelm-Leuschner-Platz-Ost erst dann wieder zur Beratung kommt, wenn der Bebauungsvorschlag der Architekten-Initiative gleichberechtigt neben dem Konzept Pelcak / Wolf in angemessener Weise beraten werden kann.

Damit soll den Mitgliedern der Ratsversammlung ermöglicht werden, zwischen zwei Planungsvarianten abzuwägen und zu entscheiden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit

und uns gemeinsam einen konstruktiven Dialog im Neuen Jahr 2016

Leipzig, 10.12.2015

Ronald Wanderer, Architekt BDA

Tel. 0341 / 35 83 912

E-Mail: r.wanderer@wandererarchitekten.de

Adalbert Haberbeck, Architekt BDB

Tel. 0341 / 86 85 1-0

E-Mail: aha@adalbert-haberbeck-architekt.de

Niels Gormsen, SRL

Tel. 0171 / 15 31 31 56

E-Mail: niels.gormsen@t-online.de

Wolfram Günther, Stadtforum Leipzig

Tel. 0341 / 92 60 508 oder 0176 / 84 78 73 87

E-Mail: wolframguenther@web.de

Heinz-Jürgen Böhme, Pro Leipzig

Tel. 0341 / 980 30 57

E-Mail: boehme-leipzig@gmx.de

Anlagen – Pressemitteilung der Initiative Leipziger Architekten

– Faltblatt „City-Süd“

INITIATIVE LEIPZIGER ARCHITEKTEN

aus dem : BDA – Bund Deutscher Architekten, Regionalgruppe Leipzig ■ BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V., Bezirksgruppe Leipzig ■ SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung ■ Stadtforum Leipzig ■ PRO LEIPZIG

Pressemitteilung 25.11.2015

Initiative Leipziger Architekten fordert ein Umdenken am Leuschnerplatz

Vor der Abstimmung über neue Leitlinien für den Wilhelm-Leuschner-Platz im Stadtrat am 16. Dezember 2015 fordert die Initiative Leipziger Architekten eine qualifizierte Weiterentwicklung des überholten, von der Verwaltung jedoch weiterhin favorisierten Bebauungsplanentwurfs und stellt eine eigene Beispielplanung für das Areal vor.

Im Gegensatz zu dem 2010 entstandenen Entwurf für den Bebauungsplan 392, der mit Blick auf das seinerzeit geplante Freiheitsdenkmal eine konturlose und überdimensionierte Platzfläche vorsieht, schlägt die Initiative Leipziger Architekten ein lebendiges Stadtviertel (City Süd) als Bindeglied zwischen Innenstadt und Südvorstadt vor.

Anstelle von drei Blöcken sollen sich vier eigenständige Quartiere - von denen eines die neue Markthalle aufnimmt - um einen Binnenplatz gruppieren und abwechslungsreiche Straßen- und Platzräume schaffen. Das Konzept der Initiative sieht gleichzeitig vor, den Wilhelm-Leuschner-Platz / Platz der friedlichen Revolution in der Kontur des alten Königsplatzes herzustellen und mit der axialen Freistellung der Stadtbibliothek als Leitbau den Platz veranstaltungsfreundlich neu zu gestalten.

Wir sehen uns auch angesichts der städtebaulichen Fehler beim Wiederaufbau in vielen deutschen Städten bei der Bebauung der Kriegsbrache in der Pflicht, den ererbten Stadtraum zu achten. Leipzig hat jetzt die einmalige Gelegenheit, ein innerstädtisches Viertel komplett zu gestalten und zugleich einen der markantesten Plätze am Promenadenring wieder zu gewinnen. Diese Chance sollten wir nicht vertun!

Abgesehen von klaren städtebaulichen Vorteilen sprechen auch starke ökonomische Gründe für den Vorschlag der Initiative: Neben höheren Erlösen aus Grundstücksverkäufen werden Herstellungs- und Unterhaltskosten für Freiflächen vermieden, durch die bessere Ausnutzung dauerhaft höhere Steueraufkommen generiert und bereits erschlossene Bauflächen sinnvoll genutzt.

Die Initiative Leipziger Architekten besteht aus Mitgliedern des Bundes Deutscher Architekten (BDA), des Bundes Deutscher Baumeister (BDB), der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL), des Stadtforums Leipzig für behutsamen Stadtumbau sowie von PRO LEIPZIG. Damit stellen sich Mitglieder aller maßgeblichen Leipziger Fachverbände gegen die Absicht der Stadtverwaltung, an dem überholten Bebauungsplanentwurf von 2010 festzuhalten. Die beigefügte Alternativplanung wurde von den Beteiligten der Initiative ehrenamtlich erarbeitet und allen Leipziger Stadtratsfraktionen zugesandt.

Kontakt:
Initiative Leipziger Architekten
c/o BDA Landesverband Sachsen e. V., Geschäftsstelle Leipzig
Scharnhorststraße 17, 04275 Leipzig
Telefon: 0341 - 358 39 12, Fax: 0341 - 358 39 15
info@bda-sachsen.de

siehe auch www.bda-sachsen-magazin.de

Anlage: Faltblatt - Beispielplanung „Leipzig-City Süd“- der Initiative Leipziger Architekten